



frauenrechte
nordwest

ehemals: frauenrechte beider basel / frbb

frnw-Newsletter Nr. 1

Februar 2025

Liebes Mitglied von frnw

Im letzten Jahr änderten wir unseren Namen von «frauenrechte beider basel» in «**frauenrechte nordwest**», weil wir vermehrt **aktive Frauen aus dem Kanton Aargau** zu unseren Mitgliedern zählen dürfen. Was diese Frauen im Kanton bewirken, wie sie sich aufstellen und wo sie am meisten zu kämpfen haben erfahren Sie in diesem Newsletter in einem **Gastbeitrag von Brigitte Rüedin**.

In unserem Newsletter 7, 2024 machten wir auf das Jahrbuch der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen zum Thema Algorithmus aufmerksam: **KI, Algorithmen und Geschlecht**. Was die Algorithmen mit uns zu tun haben und wie sie unser Leben beeinflussen wird darin von ganz verschiedenen Seiten beleuchtet.

Auch frnw beschäftigt diese Technologie, da sie unseren Frauen-Alltag immer stärker beeinflusst. Wie das geschieht und wie wir uns dazu verhalten können, erfahren Sie an unserer **Jahresversammlung am 8. Mai 2025**. Bitte den Termin vormerken, genauere Informationen erfahren Sie im nächsten Newsletter.

Viel Vergnügen beim Lesen!



Ada Lovelace 1836,
Gemälde von [Margaret Sarah
Carpenter](#) (1793–1872)




copyright by wikipedia

Und noch zum Thema Algorithmus:

Der erste für einen Computer gedachte Algorithmus wurde 1843 von der britischen Mathematikerin Ada Lovelace zur Berechnung von Bernoullizahlen festgehalten.

Bitte merken Sie sich das Datum am **8. Mai 2025** vor. Da findet unsere **frnw Jahresversammlung** mit Fachfrauen statt, die sich intensiv mit Algorithmen und ihren Auswirkungen auf die Frauen beschäftigt haben.

Als Vorbereitung auf die JV vom 8.5.2025: Unter Fachzeitschrift Frauenfragen können Sie das Jahrbuch 2024 "KI, Algorithmen und Geschlecht" herunterladen. [Jahrbuch2024](#). Oder Sie bestellen das Jahrbuch gratis direkt bei der Eidgenössischen Kommission für Frauenfragen.

<p>Vereinigung der Klimaseniorinnen Region Basel</p>  <p>Copyright by Marktpkatz 55+</p>	<p>Die lokalen Klimaseniorinnen sind seit dem 16. Januar 2024 ein selbständiger Verein mit dem Namen Vereinigung der Klimaseniorinnen Region Basel.</p> <p>Sie arbeiten mit der Klimabewegung zusammen: am 24. Juni 2024 waren sie mitbeteiligt an der Übergabe an Conradin Cramer des zweiten Massnahmenkatalog mit Vorschlägen zur Erreichung der Klimaziele in Basel.</p> <p>Aktuell führt eine Arbeitsgruppe der Vereinigung der Klimaseniorinnen Region Basel Gespräche mit Emanuel Trueb, Amtsleiter der Stadtgärtnerei, mit dem Ziel die Stadtbegrünung im Dialog mit der Bevölkerung zu optimieren. Weitere Aktionen und Projekte sind in Bearbeitung. Wenn du dich aktiv für das Klima einsetzen möchtest und 60+ bist, melde dich als Mitglied bei https://www.klimaseniorinnen-basel.ch (Mitgliederbeitrag frei wählbar 9.- bis 99.- im Jahr.)</p>
<p>Sonderausstellung «Helene Bossert – Heimatdichtung und Hexenjagd».</p>  <p>Helene Bossert</p>	<p>Erst geachtet, dann geächtet: Das bewegte Leben der Baselbieter Heimatdichterin</p> <p>Sie war eine gefeierte Mundartdichterin – bis sie aus politischen Gründen fast alles verlor. Aus Anlass des 25. Todestags von Helene Bossert widmet ihr das Liestaler DISTL eine Sonderausstellung. (bz vom 7.11.2024)</p> <p>25.03.25. Kursort: DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal https://distl.ch/</p> <p>Ein Vortrag von Stefan Hess und Rea Köppel zu Leben und Werk der Mundartdichterin Helene Bossert.</p> <p>Zweiter Teil: Führung durch die Sonderausstellung «Helene Bossert – Heimatdichtung und Hexenjagd».</p>
<p>SVF-ADF Delegiertenversammlung</p> 	<p>Save the date! Samstag, 24. Mai 2025 in Neuchâtel</p> <p>SVF-ADF Delegiertenversammlung und nachmittags Event zum Thema:</p> <p>«Gleichberechtigung – Errungenschaften in Gefahr?»</p> <p>Inputreferat von Stéphanie Lachat, Soziologin und Co-Leiterin des eidgenössischen Gleichstellungsbüros EBG.</p> <p>Alle weiteren Infos folgen später.</p>

Aktuell: Büchertipp von unserem Mitglied Beatrice Iseli:

Bonnie Carmus



ISBN 978-3-492-06700-3, Piper Verlag GmbH

Ein Buch über die damalige Zeit, in welcher Frauen noch zu sehr an den Herd gebunden waren. Und das ist noch nicht allzulange her .. Das Buch ist inzwischen auch verfilmt worden.

Zitat aus Wikipedia:

«In den 1950er Jahren wird Elizabeth Zotts Traum, Wissenschaftlerin zu werden, von der Gesellschaft in Frage gestellt. Sie nimmt einen Job in einer TV-Kochsendung an und versucht, einer Nation von Hausfrauen weit mehr als Rezepte beizubringen.»

Bonnie Garmus, geboren 1957 in Kalifornien, ist eine US-amerikanische Autorin. Es ist ihr Erstlingswerk.

Und nun folgt der Beitrag von Brigitte Rüedin über die aktiven Frauen im Aargau 2025:

Liebes Mitglied von frnw

Seit Mai 2024 ist frauenrechte nordwest frnw unter ihrem neuen Namen bekannt gemacht worden. Wir wollen, dass die Kantone Aargau und Solothurn sich vermehrt dazu gehörig fühlen und unsere Themen alle Mitglieder in gleichem Masse ansprechen können.

Seit 2018 treffen sich damalige frbb-Vorstandsfrauen mit Aargauer Mitgliederfrauen zum Austausch und zur Unterstützung ihrer Organisationen und Projekte. Diese zweimal jährlich stattfindenden digitalen Sitzungen haben u.a. den Ausschlag gegeben, dass frbb in frnw umbenannt wurde. Nach bald einem Jahr mit dem neuen Namen äussert sich zum Namenswechsel Amanda Sager-Lenherr, Präsidentin **frauenaargau** und Leiterin Runder Tisch:

«Die Treffen von frbb und den Aargauer Frauen* erlebte ich interessant. Die Austauschtreffen werden von einer Aargauerin geleitet und weitere Aargauer Frauen* konnten sich mit frbb heute frnw austauschen. Erst der Name frnw bildet die ganze Region ab. Jetzt fühle ich mich wunderbar dazugehörend. Dieser Name heisst auch zusätzliche Frauen* aus den Nordwestschweizer Kantonen willkommen. Die Region weitet sich, was den Frauen* mehr Gewicht gibt. «

Mitgliederfrauen von frnw sind bei den folgenden Frauenorganisationen leitend und teilnehmend dabei und pflegen die Kontakte im Kanton Aargau:

Frauenzentrale Aargau - Kompetenzzentrum für Frauen und ihr soziales Umfeld



Seit 1921 setzte sich die FZA zuerst für das Frauenstimmrecht und die Förderung der Frauenanliegen ein und heute engagiert sie sich für ein breites Spektrum von Fragestellungen der Frauen und Familien.

Der Betrieb umfasst Alimenteninkasso, ist Anlaufstelle für häusliche Gewalt, Selbsthilfe-Zentrum, Mütterhilfe sowie Rechts-, Budget- und Trennungsberatung, unter

www.frauenzentrale-ag.ch finden Sie die interessanten Vereins- und Betriebsinformationen und können den informativen Newsletter abonnieren.

Lenzburger Frauentagung



Seit 1989 organisiert die Lenzburger Frauenkommission unter dem Dach der Frauenzentrale Aargau die jährliche Frauentagung in Lenzburg. Diese bietet Gelegenheit, sich mit dem Jahresmotto auseinanderzusetzen, sich von neuen Ideen inspirieren zu lassen, zu reflektieren, sich zu stärken, weiterzubilden und mit anderen Frauen auszutauschen, siehe

www.frauenzentrale-ag.ch/veranstaltung

Frauenaargau



Der Verein **frauenaargau** stärkt und ermutigt Frauen* im Kanton Aargau, vernetzt sie und fördert deren Zusammenwirken und Solidarität. Das Hauptanliegen ist die Förderung von Gleichstellung aller Menschen, im Speziellen die Frauen*. Dazu führt der Verein Anlässe durch, initiiert und leitet entsprechende Projekte und unterstützt Politiker*innen, die sich für Gleichstellung engagieren.

Mit den regelmässig erscheinenden Newsletters werden spannende Frauen- und Gleichstellungs-News bekanntgemacht und die Vereinsmitglieder haben eine Plattform, um auf ihre Anlässe hinzuweisen. Bitte informieren Sie sich unter www.frauenaargau.ch

Jedes zweite Jahr organisiert **frauenaargau** im Grossratssaal Aarau eine offene Tagung zu aktuellen gleichstellungspolitischen Themen.

Runder Tisch frauenaargau



Unter der Leitung von **frauenaargau** treffen sich aktuell 23 Frauenorganisationen, Fachstellen, Vereine, Parteien und Gewerkschaften im Kanton Aargau zweimal jährlich zum Runden Tisch in der Frauenzentrale Aargau, siehe www.frauenaargau.ch/verein/runder-tisch.

Hier werden aktuelle gleichstellungspolitische Themen behandelt, entsprechende Projekte lanciert und die

Zusammenarbeit der Mitgliederorganisationen gestärkt, um gemeinsam mehr Gleichstellung zu erreichen. Auch frnw ist dabei und schätzt die gute Zusammenarbeit und Vernetzung

Mentoring Aargau



Der dritte Durchgang des FrauenMentorings **«Frau macht Zukunft»** beginnt am 6. März 2025 in Brugg. Bist du eine Frau*, die im Aargau wohnt? Bist du offen und interessiert an politischen Abläufen? Hast du noch keine oder wenig politische Erfahrung? Während eines Jahres kannst du einer erfahrenen, politisch oder in Vereins- oder Verbandstätigkeit aktiven Frau über die Schultern schauen und lernst politische Abläufe und Netzwerke kennen. Bist du interessiert? Dann melde dich gerne noch schnell an unter www.frauenmentoring-ag.ch

Gleichstellung Aargau



Nachdem der Regierungsrat **das kantonale Gleichstellungsbüro 2005 und später** die kantonale Fachstelle für Gleichstellung 2018 aufgehoben hat und auch diverse Vorstösse im Grossen Rat nicht erfolgreich waren, wurde 2023 der Verein Gleichstellung Aargau gegründet mit dem Hauptziel der Wiedereinführung der kantonalen Fachstelle für Gleichstellung Aargau.

Dazu werden Kurse und Weiterbildung angeboten sowie politische Aktivitäten zu Gleichstellung initiiert, unter www.gleichstellung-aargau.ch sind Details zu erfahren.

Am 18. Mai 2025 kommt die kantonale Gleichstellungsinitiative «Lohnungleichheit im Kanton Aargau – jetzt» zur Abstimmung. Sie fordert die Ausweitung der Lohnanalysen und die Wiedereinführung einer Fachstelle für Gleichstellung. Hoffentlich wird sie angenommen!

Feministischer Streik Aargau



Auch Frauen im Kanton Aargau streiken jeweils am 14. Juni für die nationalen Forderungen und Aargauer spezifische Streikpunkte. Unter www.feministischerstreikaargau.ch können Sie sich informieren.

SWONET Swiss Women Network



Die Stiftung SWONET bietet aktuell über 200 Schweizer Frauenorganisationen eine gemeinsame Präsenz. Das Angebot ist sehr vielfältig, vor allem mädchen- und frauenfördernd. Im Kanton Aargau bietet SWONET jedes Jahr den Business & Network Day an, eine wunderbare Tagung in Brugg-Windisch mit Impulsreferaten, Podium, Rahmenprogramm

und einem Angebot diverser Ausstellerinnen und Aussteller. Bitte informieren Sie sich unter www.swonet.ch



Herzliche Grüsse
Erika Paneth, Marianne Recher, Brigitte Rüedin, Ursula Nakamura

info@frauenrechtenordwest.ch
www.frauenrechtenordwest.ch